

Hunde mit sehr gutem Ausbildungsniveau

WINTERPRÜFUNG Letztmals fun-
gierte Karlheinz Meiler als
Richter in Teublitz.

TEUBLITZ. Bei schneidender Kälte fand die Winterprüfung der Ortsgruppe des Schäferhundevereins statt. Diese Prüfung war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes. Zum Einen, weil einer der Hundeführer erstmals eine Prüfung ablegte und zum Anderen, weil Richter Karlheinz Meiler letztmals eine Prüfung abnahm.

Es steht in den Statuten, dass ein Richter, der das 70 Lebensjahr vollendet hat, im selben Jahr sein Richteramt niederzulegen hat. So war es keineswegs verwunderlich, dass Meiler gerne nochmals den Weg nach Teublitz gefunden hatte.

Die sechs vorgeführten Hunde wiesen durchweg einen guten Ausbildungsstand nach. Zwei Teilnehmer aus Reggen im Bayerischen Wald, Kurt Holfelder und Christine Meier, führten ihre Border Collies souverän vor und zeigten ein sehr gutes Ausbildungsniveau. Sonja Zühlke aus Nabburg zeigte mit „Eddy“ eine ebenfalls solide Leistung. Die drei Teilnehmer



Die erfolgreichen Hundezüchter nach der Begleithundeprüfung mit Richter Karlheinz Meiler (2. v. r.)

Foto: Artmann

der eigenen Ortsgruppe, Birgit Pretzl mit Schäferhündin „Sally“, Jürgen Maier mit Schäferhündin „Jule“ und Herbert Karthäuser mit Australian Shepherd „Lotte“ überzeugten mit vorzüglichen Leistungen. Da bei einer Begleithundeprüfung keine Ergebnisse, sondern nur bestanden oder nicht be-

standen vom Richter bekannt gegeben wird, lässt dies viel Raum für Spekulationen, wer denn wo wie viele Punkte erreicht hat.

Bei der abschließenden Richteransprache im Vereinsheim ließ Meiler erkennen, dass ihm der Abschied vom Richteramt, das er immerhin viele

Jahrzehnten lang ausgeübt hat, nicht unberührt lässt.

Vorsitzender und Prüfungsleiter Erich Hautmann bedankte sich für die gelungene Prüfung bei den Helfern. Im Anschluss an die Prüfung trafen sich die Anwesenden zur Weihnachtsfeier im Vereinsheim. (bat)